

Ausbildungsstab der
Dienststelle 44 243
Br/Bo.

O.U., den 17. September 1941.

Btl.-Tagesbefehl 12/41.

- 1.) Kommandierung.
Mit Wirkung vom 15.9.41 wird der W-~~W~~-Rottenführer Schütze in das Kasino als Kasino-Unteroffizier kommandiert. Meldung bei W-~~W~~-Untersturmführer Vogel (Mündl. voraus).
- 2.) Fahrt nach Berlin.
Als Fahrer für die im Btl.-Tagesbefehl 10/41, Ziffer 8 angeführte Fahrt nach Berlin war der W-~~W~~-Unterscharführer Jungnickel, J.S.B., befohlen.
- 3.) Fahrt nach Berlin.
Dienstag, den 16.9.41, 12,00 Uhr fuhr der L.K.W. W-~~W~~-131 998, Fahrer: Legionär Kvartshem, Begleiter: W-~~W~~-Unterscharführer Seidler zum Kommandoamt der Waffen-W-~~W~~ nach Berlin.
Zweck der Fahrt: Abholen von Karten im Kdo.A.d.W.-W-~~W~~ und Munition in Oranienburg (mündl. voraus).
- 4.) Offiziersunterricht.
Jeweils Dienstag, Donnerstag, Freitag, 19,00 - 21,00 Uhr findet ein Taktikunterricht durch W-~~W~~-Hauptsturmführer Fick statt im Unterrichtsraum WB. 14.
Teilnehmer: Sämtliche Offiziere und Berater.
- 5.) Jeweils Montag, Mittwoch, Samstag findet eine Unterführer-~~er~~ausbildung statt.
Major Bakke: 1. u. 2. Kp., 19,00 - 21,00 in WB. 14
W-~~W~~-Hstuf. Fick: 4. Kp. Zeit und Ort wird jeweils befohlen.
- 6.) Reit-~~er~~ausbildung.
Täglich von 11,00 - 12,00 Uhr findet eine Reit-~~er~~ausbildung statt. Vorläufig werden als Teilnehmer befohlen:

Leutnant	Braset
W- W -Untersturmführer	Radbruch
W- W -Untersturmführer	Kohl
W- W -Untersturmführer	Weiler
W- W -Untersturmführer	Scheid
W- W -Untersturmführer	Vogel
- 7.) Sammlung von Brotresten.
Durch die Fouriere der Kompanien sind sämtliche Brotreste sorgfältig in eigens hierfür aufzustellenden Behältern zu sammeln.
Abholung dieser Behälter täglich durch den Beritt.

8.) Feldpostbriefverkehr.

Aus Gründen der Geheimhaltung wird folgendes angeordnet:

Die norwegischen Angehörigen der Legion benutzen die Dienstgradbezeichnungen der deutschen Wehrmacht (Soldat, Gefreiter usw.). Auf jeden Fall ist die Leg.-Nr. wegzulassen, da sonst Verwechslungen mit der Fp.-Nr. vorkommen können.

Die Angehörigen des deutschen Unterstabes benutzen die Dienstgradbezeichnungen der Waffen-#.

9.) Verteilung der Schießstände vom 22.9. - 27.9.1941.

22.9.41	Schießstände	
7.00 - 12.00	Bergen	Übung
2. Kompanie	Stand 1 u. 2 (l.M.G.)	2. Übung
22.9.41	Schießstände	
14.00 - 18.00	Bergen	Deutschußübung (Nahkampf)
2. Kompanie	Stand 1 u. 2 (l.M.G.)	
23.9.41	Schießstände	
7.00 - 12.00	Bergen	Übung
1. Kompanie	Stand 1 u. 2 (l.M.G.)	3. Übung
23.9.41	Schießstände	
14.00 - 18.00	Bergen	Deutschußübung (Nahkampf)
1. Kompanie	Stand 1 u. 2 (l.M.G.)	
24.9.41	Schießstände	
7.00 - 18.00	Bergen	3. Übung (vormittag) 4. Übung (nachmittag) (s.M.G.)
4. Kompanie	Stand 1 u. 2	
25.9.41	Schießstände	
7.00 - 12.00	Bergen	Übung
2. Kompanie	Stand 1 u. 2 (l.M.G.)	3. Übung
25.9.41	Schießstände	
14.00 - 18.00	Bergen	Hiftschußübung (Nahkampf)
2. Kompanie	Stand 1 u. 2 (l.M.G.)	
26.9.41	Schießstände	
7.00 - 12.00	Bergen	Übung
1. Kompanie	Stand 1 u. 2 (l.M.G.)	4. Übung
26.9.41	Schießstände	
14.00 - 18.00	Bergen	Hiftschußübung (Nahkampf)
1. Kompanie	Stand 1 u. 2 (l.M.G.)	
27.9.41	Schießstände	
7.00 - 12.00	Bergen	Übung (s.M.G.)
4. Kompanie	Stand 1 u. 2	

10.) Übungsgarnituren.

Den Kompanien werden heute Übungsgarnituren ausgegeben. Jeder Mann erhält eine Übungsgarnitur (Hose und Bluse), die für den gesamten Dienst bestimmt ist. Sie wird von den Männern ohne Dienstgradabzeichen getragen; die Unterführer können die Schulterklappen von ihrer ersten Garnitur umknöpfen.

Die erste Garnitur ist für den Einsatz bestimmt und muß schonendst behandelt werden. Sie ist sofort von jedem Legion-angehörigen wieder in Stand zu setzen und darf nur zum Ausgang getragen werden.

11.) Mittagessen.

Ab sofort essen die norwegischen Unterführer und die Unterführer des deutschen Unterstabes **g e m e i n s a m** im Unterführerspeiseraum der **WB. 13.**

Jede Kompanie und der Stab stellen sofort eine Ordonanz ab, die sich eine halbe Stunde vor Beginn des Essens in der **WB. 13** meldet. Die Mannschaftsdienstgrade des deutschen Unterstabes essen im Gemeinschaftsspeiseraum.

12.) Zapfenstreichverlängerung.

Zapfenstreichverlängerungen dürfen nur in Ausnahmefällen genehmigt werden. Zur Erteilung dieser Genehmigungen sind nur die Kompaniechefs, bei den Stäben die Adjutanten, berechtigt. Die Zapfenstreichverlängerungen sind von den Kp.-Chefs und Adjutanten zu unterschreiben.

13.) Baden.

Die Bäderzeiten der Legion werden in dieser Woche wie folgt festgesetzt:

Freitag, dem 19. September 1941:

14,00 - 15,15 Uhr	1. Kompanie
15,15 - 16,30 Uhr	2. Kompanie
16,30 - 17,30 Uhr	Btl.-Stab
17,30 - 18,00 Uhr	Rgt.-Stab

Sonnabend, den 20. September 1941:

8,00 - 9,15 Uhr	4. Kompanie
9,15 - 10,00 Uhr	3. Kompanie
11,00 - 12,00 Uhr	deutscher Unterstab

F.d.R.:

Der Chef des Ausbildungsstabes

[Handwritten signature]

gez. F i c k

W-Untersturmführer.

W-Hauptsturmführer.

<u>Verteiler:</u>	Rgt.-Stab	1
	Instrukteur Rgt.	1
	Btl.-Stab	1
	Instrukteur Btl.	1
	Verwaltung	1
	W.u.G.	1
	Schirmmeister	1
	Aushang Unterstab	1
	Ausbildungsstab	1
		<u>9</u>
		==